

Inspiration

Christine Woydt · Saint Germain

Das Universelle Selbst
Fragen und Antworten

13.06.2009

 *Diamantbibliothek*

© Christine Woydt 2009
Neuaufgabe 2011

Der vorliegende Text basiert auf der Transkription einer Veranstaltung in der Diamantschule.

DAS UNIVERSELLE SELBST

SAINT GERMAIN: Ich bin, der ich bin. Ich bin Adamas, der Diamant.

In der Schwingung des Diamanten komme ich hier herein. Und in einer neuen Schwingung gehe ich hinaus – so wie ihr.

Wir beginnen nun eine neue Ära des Bewusstseins und des freien Schöpfereins. Ich eröffne in dieser Inspiration eine neue Ära im Rahmen der Diamantenschule. Ihr seid dabei, wenn ihr das wählt.

Ich habe immer davon gesprochen, dass wir uns nun in das Neuland der Neuen Energie begeben. Wir haben diesen Ort erreicht. Wir haben dieses Neuland eröffnet und damit eine neue räumliche Dimension eröffnet. Ich möchte nun damit beginnen, auch eine neue zeitliche Dimension zu eröffnen. Meine nächste Diamantenschule heißt Die Geburt des Neuen Zeitalters und diese Inspiration dient der Vorbereitung dieser nächsten Schritte.

Ich bitte nun den Universellen Rat der Weisen mit herein, dass sie uns hier unterstützen. Ich eröffne den Sicheren Raum in diesem ganz physischen Raum, in dem wir uns hier befinden. Du kannst mit einem tiefen Atemzug den Sicheren Raum in dir und um dich herum eröffnen. Der Sichere Raum ist einfach eine Wahl. Indem du mit einem tiefen Atemzug Ja sagst zum Sicheren Raum, ist er da – in dir und außerhalb von dir. Das ist auch ein Ausdruck der Neuen Energie, dass es so leicht geht, in Sicherheit und geschützt zu sein. Und das bedeutet, sich Situationen zu erschaffen, in denen man weder Opfer noch Täter ist. Der Sichere Raum bedeutet, die vollkommene Kommunikation zu wählen, er bedeutet, frei und unbelastet den inneren Diamanten erstrahlen lassen zu können, ohne dass die Umwelt oder die anderen Menschen einem Begrenzungen herein bringen, die nicht selbst gewählt sind.

Das neue Zeitalter ist das Zeitalter der Neuen Energie und des Bewusstseins des freien Schöpfers. Es ist nun soweit, dass eine kritische Masse an Erdenengeln sich auch hier in Europa das Bewusstsein des freien Schöpfers eröffnet hat, so dass das neue Zeitalter hier beginnen kann. Es ist nötig, bis zum Jahr 2012 zu warten. Die Energien sind da. Die Menschen sind da. Raum und Zeit sind etabliert, um das neue Zeitalter leben zu können.

Für mich ist diese Inspiration ein Neubeginn und zugleich auch ein Abschluss eines Zyklus. Diese Inspiration beendet meine Vorlesungen zur Neuen Energie. Die Neue Energie ist jetzt nicht mehr nur Theorie und Inhalt einer Vorlesung. Sie ist von nun an mit dem gelebten Leben verbunden. Sie kann wirklich gelebt und erfahren werden. Sie ist nicht mehr nur graue Theorie. Sie ist Realität und sie kann praktiziert werden.

Ich werde demnächst einen Raum und auch entsprechende Zeiten eröffnen, um euch in diese vollkommene Praxis des neuen Bewusstseins zu begleiten – ich kann nicht einmal sagen: zu führen. Ich werde den Raum und die Zeit ausbalancieren und errichten und vernetzen, so dass ihr diese Neue Energie wirklich in der Dimension eurer Realität einfließen lassen könnt und das neue Bewusstsein leben könnt. Ich werde die Strukturen schaffen – das ist meine Aufgabe als nicht-physischer Begleiter, der zur Zeit nicht auf der Erde inkarniert ist – dass ihr dieses neue Bewusstsein expandieren lassen könnt und in eurem Leben praktizieren und Realität werden lassen könnt. Für diese neue Aufgabe werde ich die Inspirationen eine Weile aussetzen. So wie es im Moment aussieht, wenn meine Partnerinnen zustimmen, werde ich sie im Januar 2010 wieder aufnehmen. Es wird in diesem zweiten Halbjahr 2009 für jeden von euch sehr viel passieren. Und ich möchte euch in dieser Inspiration einen kleinen Ausblick auf die kommenden Ereignisse geben. Es wird noch eine weitere Inspiration im Juli mit Nathanael stattfinden, die auch dazu beiträgt, die Energien vorzubereiten, dass wir in diesem Herbst wirklich weitergehen können.

Meine Aufgabe im Herbst ist es, die Geburt des neuen Zeitalters hier in Europa zu ermöglichen und gleichzeitig in anderen Kontinenten mit derselben Aufgabe tätig zu sein und verkrustete Strukturen aufzumischen und umzuwälzen, so dass das neue Zeitalter auf der Erde beginnen kann.

Ich möchte zunächst einmal für euch alle zusammen mit dem Universellen Rat der Weisen den Raum der Unbedingten Liebe eröffnen. Ich bitte dich, dass du dein Herz öffnest, zu fühlen, wie deine Verbindung mit der Diamant-schule, mit den Inspirationen von unserer Seite geliebt und geehrt und wirklich vollkommen anerkannt und gewürdigt wird. Du darfst dich einmal öffnen, die unbedingte Liebe zu fühlen, die wir dir entgegen bringen, weil du diesen Zyklus im Rahmen der Diamantschule mit uns durchlaufen hast. Unsere unbedingte Liebe gehört dir. Wir verneigen uns vor dir und wir möchten

wahrhaftig, dass du es auch tust. Du darfst dir selbst in diesem Moment die unbedingte Liebe schenken, die dir gebührt. Und in diesem Fall ist es sogar eine grenzenlose Liebe, die eine Bedingungen hat: die Bedingung, dass du mit uns gegangen bist und dass du jetzt hier bist und dich mit der neuen Zeit, mit den neuen Dimensionen des neuen Bewusstseins verbindest.

Du darfst diese Inspiration nutzen, um diese unbedingte Liebe von unserer Seite wirklich zu fühlen und auch zu fühlen, warum du hier gebraucht wurdest, warum du hier sein solltest und warum du es selbst gewählt hast, hier zu sein. Vielleicht fühlst du sogar, dass es einen vielleicht sogar schon vor Jahrtausenden vereinbarten Vertrag gegeben hat, dass du hier bist und mit uns weiter gehst. Vielleicht fühlst du, was deine spezielle Aufgabe in diesem Rahmen der Diamantschule gewesen ist und was du hier wirklich getan und eingebracht hast. Vielleicht fühlst du, wie wesentlich und unverzichtbar deine Energie hier gewesen ist. Vielleicht fühlst du auch, dass dieser Zyklus zu Ende geht und dass du noch einmal eine neue Wahl treffen darfst, jetzt wirklich in dir und außerhalb von dir das neue Zeitalter zu eröffnen.

Die bewusste Wahl

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und euch noch etwas zum Thema bewusste Wahl mitgeben. Ihr habt alle schon verinnerlicht, wie wichtig es ist, bewusst zu wählen. Wenn ich euch dabei beobachte und zuhöre, wie ihr eure Wahl trifft, dann höre ich meistens etwas, was gar nichts mit bewussten Wahlen zu tun hat. Meistens fühle ich eine Energie der Gleichgültigkeit und der Irritation. Es ist keine bewusste Wahl, was ihr oft praktiziert.

Ich möchte an dieser Stelle in dieses wertvolle Schöpferwerkzeug der bewussten Wahl eine neue Klarheit, neue Kraft, Macht und Stärke herein bringen. Ich höre oft, dass ihr sagt: „Ich wähle meinen Beruf. Diese Arbeit, die ich tue, ist nun zu Ende.“ Und dann kommt sofort der innere Zweifler herein und sagt: „Was glaubst du, wer du bist? Was bildest du dir ein, wer du sein könntest? Es ist gar nicht möglich, sich das alles auszusuchen. Keiner in deiner Nähe kann das. Du musst das nehmen, was dir geboten wird. Du musst es machen wie alle anderen.“ Der innere Zweifler sagt: „Du wirst kein Geld verdienen mit diesem gewählten Beruf, mit dieser gewählten Tätigkeit.“ Er sagt: „Du hast doch immer in allem Pech gehabt und bist der Versager gewesen. Wie soll das auf einmal anders werden?“

Die Klarheit der Wahl kippt sofort ins Gegenteil um durch die inneren Zweifel, die gar nicht die Zweifel des freien Schöpfers in dir sind, sondern die die Zweifel des Massenbewusstseins sind, vielleicht deiner Freude, deiner Bekannten oder deiner Familie. Sogar die spirituellen Familien spielen hier eine Rolle, Menschen, mit denen du im Alltag oder auch innerlich in anderen Dimensionen vernetzt bist.

Die bewusste Wahl sieht so aus, dass du einfach sagst: „Ich wähle meinen Beruf. Ich wähle ein gutes Auskommen in diesem Beruf. Ich wähle die vollkommene Partnerschaft.“ Und dann drückst du die Escape-Taste und nichts weiter passiert. Die Zweifel lösen sich auf, wenn du dir vorstellst, innerlich die Escape-Taste zu drücken, nachdem du deine Wahl getroffen hast. Du lässt damit den freien bewussten Schöpfer herein und alles andere hat keinen Raum.

Ich höre auch oft, dass ihr sagt: „Ich möchte so gerne... das tun, was mir Spaß macht... Lieber Saint Germain, glaubst du nicht auch, ich könnte das? Was meinst du dazu? Bitte, bitte, bitte...“ Das hat nichts mit bewusster Wahl zu tun. Allein schon indem du das Wort „Ich möchte doch gerne...“ benutzt, gibst du dem Schicksal und den Energien außerhalb von dir viel zu viel Macht. Du nimmst oft die Haltung des Bettlers ein, der das Schicksal anbetet, dass es ihm Synchronizitäten – so nennt ihr das heute – schenken möchte. Früher haben die Menschen einfach gesagt: „Ich wünsche mir Glück. Ich möchte Glück.“ Es hat alles keine Kraft. Wünsche haben keine Kraft. Was du möchtest, ist egal.

Der freie und bewusste Schöpfer wählt in vollkommener Klarheit. Der freie und bewusste Schöpfer schwankt nicht, was er wählt. Er weiß, was der nächste Schritt ist, und wählt ihn einfach.

Innere Gegenkräfte

Ich möchte gar nicht abstreiten – was ihr im Moment ja auch fühlen könnt – dass es innere Gegenkräfte gibt. Die inneren Gegenkräfte sind da und sie blockieren deine Wahl. Wenn das, was du wirklich in Freiheit und Klarheit gewählt hast, noch nicht realisiert ist, dann gibt es diese Gegenkräfte. Diese Gegenkräfte sind in dir. Sie sind ein Teil von dir. Wir nennen sie deine Aspekte, deine inneren Seelenteile, die diesen Weg der Freiheit und Klarheit noch

nicht mitgehen möchten. Und es lohnt sich, dich immer wieder zu fragen: „Welcher Teil von mir blockiert die Wahl?“

Oft ist es das innere Kind, das Angst hat, das sich selbst nichts zutraut, das noch einen Schmerz in sich trägt, der noch nicht verarbeitet ist. Wenn du deine Wahl getroffen hast, dann kannst du dein inneres Kind fragen: „Was sagst du dazu?“ Und wenn du mit dir selbst ehrlich bist und deinem inneren Wissen vertraust, dann wirst du oft fühlen können, dass das innere Kind ganz störrisch ist und sich weigert, weiter zu gehen. Es sagt: „Ich kann das nicht. Ich habe noch nie etwas richtig gemacht.“ Es sagt: „Ich bin zu klein und zu schwach und keiner sieht mich. Und nun zeige ich es dir einmal, dass ich nur Ruhe und Liebe und Anerkennung möchte, dass ich mich ausruhen und überhaupt nichts tun möchte.“ Das innere Kind streikt und will nicht weiter gehen. Meistens hat es das nie leben können. Es ist immer angetrieben und mitgezogen worden von den Eltern, vielleicht den größeren Geschwistern. Es hat wenig Raum für die eigenen Bedürfnisse gehabt. Du kannst weiter fragen und dein inneres Kind fragen, was es braucht, um mitgehen zu können. Und es wird dir wahrhaftig sagen, was es noch braucht und was nötig ist. Du kannst einfach ein bisschen mit ihm atmen und es liebevoll in den Arm nehmen. Und auf einmal geht es mit.

Es gibt noch andere sehr dominante Aspekte bei euch und ich möchte sie hier einmal die Deutschland-Aspekte nennen. Bei manchen, gerade denen, die aus anderen Teilen Europas hier immigriert sind, sind es möglicherweise auch europäische Aspekte. Es sind die Teile deiner selbst, die noch in einem Massengrab liegen, egal ob als Soldat oder Häftling eines Konzentrationslagers oder eines Gulags. Sie liegen noch dort und sie scheinen tot zu sein, aber irgendwie sind sie doch noch ein Teil von dir. Und sie dominieren manchmal im Leben, indem sie sich als Opfer oder schuldig fühlen, indem sie meinen, sie hätten es nicht verdient, nun voran zu gehen. Sie sagen dir vielleicht: „Du hast mich noch nie angesehen und gewürdigt und du meinst, du könntest jetzt hier das Land der Neuen Energie eröffnen und dieses ganze Leid, das ich mittrage, ignorieren.“

Manchmal geht es für dich darum, auch diese deutschen oder europäischen Aspekte in dir noch einmal zu fühlen und in der vollkommenen Liebe und Annahme und mit deinem bewussten Atem zu erlösen. Die Geburt des neuen Zeitalters bedeutet, dass sie sich im Nichts auflösen können. Es ist soweit,

dass sie das tun können. Eine kritische Masse von Seelen hat auch in Deutschland ihre Täter- und Opferaspekte integriert und damit das Portal geöffnet, so dass es jeder tun kann. Es kann sogar in Schnelligkeit und Leichtigkeit passieren, wenn du andere Lebensaufgaben hast, als dich ausführlich mit dieser Seelenarbeit zu beschäftigen.

Wenn die Zeit für dich gekommen ist, kannst du in aller Klarheit wählen, dass diese Aspekte sich nun auflösen dürfen, so wie die Knochen in den Gräbern zu Staub zerfallen.

Der vollkommene Diamant hat seine Seelenaspekte integriert und verwandelt sich damit in den freien und bewussten Schöpfer, der von Essenz zu Essenz kommunizieren kann.

Die Geburt des neuen Zeitalters

Wenn ich von der Geburt des neuen Zeitalters spreche, dann gehen wir einen Schritt weiter. Wir haben nun alles erschaffen, dass die Menschen, wenn sie das wählen, auch mit Hilfe der Diamantschule sich die Integration ihres Selbst erschaffen können. Alle Menschen können, wenn sie das wählen, den inneren Diamanten vollkommen erstrahlen lassen. Sie können damit die Schwingung des Aufgestiegenen Meisters tragen. Und auch hier bleiben wir nicht stehen, sondern gehen weiter.

Das vollkommene Selbst, der Diamant, weiß, woher er kommt und wohin er geht. In gewisser Weise ist ihm klar, dass er freiwillig auf der Erde ist und dass er dieses Leben gewählt hat. Er wird sich immer mehr dessen bewusst, warum er hier ist. Und ich möchte nun auch mit euch – mit allen, die hier sind oder das hören oder lesen – eine kleine Übung machen.

Es gibt einen Grund, warum du hier bist, warum du noch einmal in diesem Leben bist. Es gibt so etwas wie ein inneres Lebensmotto. Du hast es aus den Bereichen des Universums mitgebracht, aus denen du gekommen bist. Und du darfst dir in diesem Moment dieses persönliche Lebensmotto bewusst machen.

In die Freiheit des bewussten Schöpfers zu gehen, bedeutet auch, aus der biografischen Familie heraus zu treten, aus der Masse heraus zu treten und voran zu gehen. Es kann deine biografische Familie sein. Es sind auch spiri-

tuelle Familien. Und das sind sogar Verbindungen, die ich energetische Familien nennen möchte. Es sind die Familien, die ein gemeinsames Lebensmotto verbindet.

Zum Beispiel gibt es so etwas wie die Saint-Germain-Familie. Es ist eine Gruppe von Menschen, zu der auf jeden Fall die Indigokinder oder Indigoseelen gehören. Sie haben sich die Transformation, die Verwandlung, die Umwälzung der Energien auf ihre Fahnen geschrieben. Sie tragen sehr oft violette Schwingungen in ihrer Aura.

Selbst diese energetischen Familien lösen sich auf. Indem du dir bewusst machst, mit welchem Lebensmotto du herein gekommen bist, kannst du ganz besonders deine ureigene Energie ehren. Du kannst die energetische Familie ehren, zu der du gehörst, und du kannst darüber hinaus gehen.

Es gibt eine energetische Familie, die sich vor allem die Transformation von Macht und Ohnmacht auf die Fahnen geschrieben hat. Man könnte es auch als sexuelle Energien bezeichnen. Es hat viel mit dem Bereich der Sexualität zu tun, denn in diesem Bereich werden die Macht- und Ohnmacht-Aspekte in Vollkommenheit gelebt.

Es gibt eine energetische Familie, die sich die Transformation der Macht- und Ohnmacht-Energien vorgenommen hat. Vielleicht gehört ein Lebensmotto aus diesem Bereich zu dir.

Es gibt energetische Familien, deren Thema die Spiritualität oder Transzendenz ist. Sie haben sich auf die Fahnen geschrieben, die Grenzen zwischen Leben und Tod und Geburt und Leben einzureißen und umzuwälzen. Sie haben sich auf die Fahnen geschrieben, sich mit Transzendenz und den Energien des inneren spirituellen Aufstiegs zu befassen.

Du darfst dich an dieser Stelle wirklich für dein inneres Wissen öffnen und dein persönliches Lebensmotto herein kommen lassen. Es muss gar nichts mit den genannten Bereichen zu tun haben. Es wird dir helfen, zu sehen, zu fühlen und zu wissen, wer du wirklich bist.

Du bist mit diesem Lebensmotto herein gekommen und mit Sicherheit hast du die Talente und Fähigkeiten herein gebracht, die dir helfen, dieses Lebensmotto umzusetzen. Manchmal hast du dir auch angeborene Begrenzun-

gen mit herein gebracht, die dir helfen, das Lebensmotto wirklich zu erfahren und in diesen Bereichen Erfahrungen zu sammeln.

Vielleicht bist du speziell nach Deutschland gekommen, um hier die Energien von Macht und Ohnmacht, die noch sehr intensiv in der Erde feststecken, in Bewegung zu bringen. Vielleicht kannst du sogar schon sehen, welche Ereignisse in deiner jetzigen Biografie in diesem Leben dazu beigetragen haben, dass du deinem Lebensmotto wirklich treu bleiben konntest.

In dem neuen Zeitalter, sind sogar diese Bänder und diese selbst gesetzten Gelübde nichts mehr wert. Und du darfst noch einmal die Freiheit fühlen, die der Schritt in der neue Zeitalter bedeutet, wenn du ihn wählst. Es ist möglich, an deinen alten Fähigkeiten und alten Interessen anzuknüpfen. Es ist aber auch möglich, ganz neue Wege zu gehen. Es ist deine Wahl.

Ich möchte euch noch einen kleinen Ausblick auf dieses neue Zeitalter geben.

Das universelle Selbst

Das neue Zeitalter bedeutet auch die Geburt des universellen Selbst. Du hast dir in diesen zwei Jahren, seit wir hier sind, den vollkommenen Diamanten in dir eröffnet. Du kannst dir in dem nächsten halben Jahr, oder wann immer du es in der nächsten Zeit wählst, das universelle Selbst eröffnen.

Das universelle Selbst ist in sich vollkommen integriert und es erlaubt sich den Zugang zu Dimensionen des Bewusstseins, die ihm bisher verschlossen waren. Es erlaubt sich den Zugang zu neuen Dimensionen des Bewusstseins. Es sind die Dimensionen des Bewusstseins, in denen du mit allem, was ist, vernetzt bist. Es sind die Dimensionen des Bewusstseins, in denen du völlig autonom bist und gleichzeitig vollkommen mit deiner eigenen inneren Ganzheit, mit allen Dimensionen deines Selbst, mit den anderen Menschen, mit der ganzen Erde und dem ganzen Universum vernetzt bist.

Das universelle Selbst wird gebraucht. Die Zukunft ist gefährlich und schwierig. Sie wird manchmal sehr herausfordernd für euch sein. Und es dient euch, dass ihr die Grenzen eures Bewusstseins noch einmal erweitert.

Das universelle Selbst hat Zugang zu seinen eigenen planetaren Dimensionen. Aus diesen Dimensionen erwächst euch uner-messliche Heilung,

Schwingungsanhebung und ein innerer Aufstieg, der euch wirklich zu dem macht, was die Erde braucht, nämlich dem Portal für Heilung, Ausbalancierung, Licht und Liebe.

Diese universellen Dimensionen werden dir in der nächsten Zeit zugänglich werden, wenn du das wählst. Du wirst immer mehr erleben, dass du die Welt gestalten kannst, dass du deinem Umfeld wirklich Heilung und Erlösung bringen kannst. Du wirst in dir die vollkommene starke, große Liebe zum Leben anfachen können, die aus diesen planetaren Bereichen kommt. Denn wer liebt die Erde mehr als die weit entfernten Galaxien?

Ich möchte euch zur Integration oder Eröffnung – so sollte ich hier besser sagen – des universellen Selbst noch eine kleine Geschichte erzählen:

Ein Mädchen, ich nenne sie Ella, sitzt in ihrem Garten, freut sich an den Blumen, der Sonne und dem Gras. Sie sitzt dort, ruht sich aus und träumt ein bisschen vor sich hin. Dann geht die Sonne unter und sie fühlt in sich, dass sie noch gar nicht ins Haus gehen möchte. Sie bleibt einfach im Garten sitzen, während die Mutter nach ihr ruft und sie sucht. Ella versteckt sich zwischen den Büschen und bleibt dort sitzen. Sie möchte ganz für sich sein und den hereinbrechenden Abend erleben.

Es ist völlig sternenklare Nacht. Sie schaut zum Himmel und sehnt sich danach, zu einem der Sterne zu reisen. Sie sehnt sich gleichzeitig danach, das Licht der Sterne auf die Erde herunter zu holen. Sie denkt innerlich: „Oh, könnte doch eine Sternschnuppe in meinen Schoß herabfallen...“ Sie ist ein bisschen traurig, dass es ihr nicht gelingt.

Und dann hat sie auf einmal eine Idee. Sie sagt sich: „Ich schicke einen Gedanken zu diesem Stern aus. Mit meinem Gedanken kann ich einen Strahl schaffen, auf dem ich zu diesem Stern reisen kann.“ Sie konzentriert sich und schickt einen Gedanken aus. Sie sieht den Strahl, der in den Himmel wächst, mit ihrem klaren und fokussierten Gedanken. Aber dann sieht sie, dass dieser Strahl nur bis zu den Wolken reicht. Sie probiert es immer wieder und schickt einen Gedanken aus. Aber die Gedanken reichen alle nur bis zu den Wolken. Sie ist traurig, vergießt ein paar Tränen und findet sich irgendwie damit ab, dass sie die Sterne nicht erreichen kann. Sie sitzt dort die ganze

Nacht, schickt Gedanken aus und sehnt sich danach, auf die Sterne zu reisen oder sie zu sich herunter zu holen.

Auf einmal beginnt es zu dämmern und da kommt schon der nächste Morgen. Ella spürt, dass sie nun doch ins Haus gehen muss, weil ihre Mutter wartet. Da setzt sich ein Vogel neben sie – oder ist es vielleicht ein Engel? Ein wunderschöner Vogel nimmt neben ihr im Gras Platz und beginnt zu singen. Er singt sein Morgenlied, wie es jeder Vogel tut und wie es sich für einen Vogel gehört. Und mit diesem Lied öffnet er Ellas Herz. Sie freut sich an dem Lied des Vogels und sie schaut ihn sich genau an. Sie hört ihm wirklich zu. Sie nimmt wahr, dass der Vogel in seinem Lied seine Gedanken und die Kraft seines Herzens verbindet. Sie nimmt die Liebe zur Erde wahr, die dem Vogel das Herz öffnet und ihn den Morgen besingen lässt. Sie nimmt wahr, dass das Lied des Vogels direkt aus dem Herzen kommt. Sie sagt innerlich: „Ich möchte auch so singen.“

Sie verbindet ihre Gedanken mit dem Herzen. Sie verbindet ihr Herz und ihr Gehirn und, bevor sie überhaupt einen Ton von sich gegeben hat, sieht sie den Strahl, der aus ihrem Herzen bis zu den Sternen reicht. Sie spürt, dass sie sich so mit den Sternen verbinden und dorthin reisen kann. Sie spürt auf einmal ein unermessliches Licht und eine unermessliche Liebe in ihrem Herzen. Sie springt auf und läuft voller Freude ins Haus.

Die Mutter schlägt die Hände über dem Kopf zusammen: „Wo bist du gewesen? Was hast du gemacht? Ich habe dich die ganze Nacht gesucht. Ich habe mir Sorgen gemacht!“ Und Ella sagt: „Es war wunderschön. Ich bin zu den Sternen gereist. Ich habe meine Flügel ausgebreitet, mein Herz geöffnet und eine wunderschöne Reise gemacht und nun bin ich wieder da.“ Die Mutter hat den Kopf geschüttelt über dieses komische Kind, aber sie hat die Freude gespürt, die das kleine Mädchen mitgebracht hat.

Das universelle Selbst zu leben, bedeutet, in Dimensionen vorzustoßen, in denen ihr noch nicht gewesen seid. Es sind Dimensionen des Bewusstseins und irgendwie sind es auch Räume im Universum und Äonen, die ihr noch nicht kennt. Das universelle Selbst zu leben, bedeutet, wirklich im physischen Körper Gehirn und Herz vollkommen zu verbinden. Und wenn du innerlich

sagst „Das tue ich schon. Ich lebe aus dem Herzen heraus“, dann kann ich dir sagen, dass du bisher die Schwingung des Herzens noch nicht in alle Ecken deines Verstandes getragen hast. Das war gar nicht möglich. Dann kann ich dir versichern, dass du noch nicht alle Bereiche deines Verstandes in diesem einzigen, großen, hoch schwingenden Energiefeld des Herzens integriert hast. Die Verbindung von Herz und Verstand gehört zu diesem – wie ich es nenne – universellen Selbst.

Auf der körperlichen Ebene werdet ihr erfahren können, dass der Herzschlag, die Gehirnströme und der Atem in vollkommener Harmonie miteinander schwingen. Diese Ausbalancierung des Rhythmus in eurem Körper von Herzschlag, Atemrhythmus und Gehirnströmen wird euch zu den Sternen führen und ermöglichen, die Sterne auf die Erde zu holen. Ihr werdet euch neue Dimensionen der Schöpferkraft eröffnen.

Die Geburt des neuen Zeitalters ist ein Bewusstseinsprozess und ein körperlicher Prozess. Sie bedeutet einen immensen Schwingungsanstieg, der wahrhaftig jetzt gebraucht wird und auch möglich ist.

Ich bin, der ich bin.

An der Schwelle zum neuen Zeitalter lebe ich mein universelles Selbst – so wie ihr.

FRAGEN UND ANTWORTEN

SAINT GERMAIN: Die Geburt des neuen Zeitalters ist die Geburt des universellen Selbst. Das universelle Selbst zu leben, bedeutet, Dimensionen deiner eigenen Essenz herein zu lassen, einfließen zu lassen auf die Erde, die dir bisher vollkommen verborgen sind. Es sind nicht nur deine Anteile aus früheren Leben, deine Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Planeten Erde, die herein kommen möchten und auch hier auf der Erde Raum nehmen möchten, sondern es sind Erfahrungen deiner Seele, die weit über den Planeten Erde hinaus gehen. Und diese universellen Dimensionen deines Selbst werden nun hier gebraucht. Sie werden dich möglicherweise eines Tages retten, wenn es soweit ist. Und es mag sich paradox anhören, aber sie werden dir möglicherweise, gerade weil sie so weit weg von dem Magnetfeld der Erde sind, eines Tages ermöglichen, weiter am Leben bleiben. Sie werden deinen Kontakt zum Planeten stärken, gerade weil sie so wenig mit den Begrenzungen der erdnahen Dimensionen verbunden sind.

Ihr dürft euch öffnen, die universellen Dimensionen eures Selbst zu erfahren und zu erleben und damit eurem Leben eine größere Leichtigkeit und gleichzeitig auch Tiefe und einfach neue Dimensionen der Erfahrung zu ermöglichen. Ich bin nun derjenige, der zuhört. Wir führen ein Gespräch von Essenz und Essenz. Während wir hier miteinander sprechen und Worte und auch Energien austauschen, die vielleicht sogar für alle fühlbar sind, verlinken wir uns in anderen Dimensionen, bewegen Energie, öffnen Portale und träumen eine Weile gemeinsam, während wir miteinander sprechen.

Du darfst dir erlauben, dich mit allen Dimensionen deines Selbst herein zu bringen, soweit es deinem persönlichen physischen Körper zurzeit möglich ist.

Der Körper ist die Grenze des Bewusstseins und es ist Zeit, nun auch den Körper in eine neue Schwingung und auf eine neue Ebene zu bringen. Wir werden das im Hier und Jetzt tun und wir werden es in der nächsten Zeit tun.

Der, der du bist, ist willkommen. Alles, was du bist, ist willkommen. Alles, was du bist, kannst du hier einbringen.

DIAMANT 1: *Also, ich habe mir einen Wunsch erfüllt. Ich habe mir einen Raum gemietet und bin dort gestern eingezogen, sozusagen für meine berufliche Entwicklung, also einerseits, um in Ruhe Seminare vorzubereiten, andererseits um mich jetzt wirklich mal als Coach zu stabilisieren und als Coach zu arbeiten. Als ich das meinen Bekannten und Freunden erzählt habe, sind diese Möbel ohne irgendwelche Anfragen einfach auf mich zugekommen. Ich habe sie alle geschenkt bekommen. Der Raum ist voll. Allerdings fehlt irgendetwas. Ich schaue mir den Raum an, irgendwie sind wir noch nicht verbunden und ich bin also weder glücklich, noch gespannt auf die Zukunft, noch stolz – alles, was man so sein könnte, wenn ich soweit bin. Und da wollte ich einfach wissen: Wie komme ich noch zum Rest?*

SAINT GERMAIN: Der Raum ist zu voll mit ausrangierten Möbeln. Du kannst dir noch einmal die bewusste Wahl eröffnen und es mag Sachen geben, die du, obwohl sie dir so in Leichtigkeit und wirklich auch durch deine Schöpferkraft zugefallen sind, aussortierst. Und es ist deine Wahl, wie sich dieser Raum füllt. Das gilt für die Möbel und das gilt auch für die Menschen und das gilt auch für die Energien, die dort sind. Und es lohnt sich für dich noch einmal einen Blick in die Mottenkiste der Deutschland-Aspekte zu werfen und alle Täteraspekte und alle alten Schulden loszulassen. Es ist eine neue Zeit mit neuen Vorzeichen. Und du kannst für dich selbst noch einmal, vielleicht bevor du abends einschläfst, dein inneres Wissen öffnen und das, was dir zu wissen dient, herein kommen lassen. Der bewusste oder – in diesem Fall muss ich sagen – unbewusste Schöpfer hat auch zusammen mit anderen diese Geschehnisse der deutschen Vergangenheit erschaffen. Wir sind an einem Punkt, an dem diese Energien nun wirklich entlassen werden können. Und ich darf an dieser Stelle tatsächlich noch einmal auch die Unterstützung des ganzen Planeten und des ganzen Universums herein bitten, um dies Schwingung in diesem Land und an diesem Ort soweit zu erhöhen, dass wir hier auch die klare Luft der Freiheit atmen können, die mit der Integration von Angst und Schuld verbunden ist.

DIAMANT 1: *Danke schön.*

DIAMANT 2: *Ich habe noch eine kleine Rückfrage zum Neuen Zeitalter. Mich würde da ganz speziell interessieren, welche Bedeutung das auf praktischer Ebene, auf der 3D-Ebene haben könnte, was da hier in diesem Bereich Neues auf uns zukommt.*

SAINT GERMAIN: Zunächst einmal gar keine. Aber das stimmt auch nicht wirklich. Aber es mag sein, dass manche Menschen es so erleben, als hätte sich nichts verändert. Ein bisschen wird es in der nächsten Zeit so sein, dass ihr das Gefühl habt, als würdet ihr nicht nur in einem anderen Land leben, sondern auch in einer anderen Zeit als viele Menschen um euch herum. Und dieses Bewusstsein, dass ihr in einer anderen Dimension seid, das dürft ihr ruhig mitnehmen. Es fühlt sich dann so an, als könntet ihr vor allem – wie es einige ja auch schon wahrgenommen haben – die Dramen der anderen Menschen nicht mehr fühlen, als hättet ihr keinen Zugang mehr, als wäre euer Leben, egal was passiert, ausbalanciert, als wärt ihr zufrieden, egal was im Außen passiert. Und ihr könnt immer mehr lernen, euch nicht von den Dramen der anderen überfluten zu lassen. Dazu dient euch auch noch einmal das neuste Produkt der Diamantschule „Neue Dimensionen der Wahrnehmung“, das euch in gewisser Weise ganz stark in einen geschützten und neutralen Raum außerhalb von dem, was passiert, setzt.

Für euch bedeutet das neue Zeitalter, dass ihr wirklich das Leben mehr genießt, weil ihr euch mehr bewusst seid und teilweise auch erfahren könnt, dass ihr sogar in Extrem- und Stresssituationen den Körper phasenweise verlassen könnt und euch an einen ruhigen Platz außerhalb der erdnahen Bereiche zurückziehen und sozusagen ausruhen könnt, während drum herum der Sturm tobt. Und das könnt ihr manchmal sogar auch einfach während einer Diskussion nutzen, oder wenn die Gefühle der anderen Menschen Wellen schlagen. Ihr könnt es aber theoretisch auch in wirklichen Katastrophen nutzen, in Naturkatastrophen oder in Extremsituationen. Und diese neuen Dimensionen müssen eröffnet werden. Ihr habt ja einen freien Willen und es gehört dazu, dass ihr wirklich aus freien Stücken zustimmt, in diese Dimensionen zu gehen. So bieten unsere Veranstaltungen ja auch immer wieder diesen Entscheidungsraum. Außerdem müssen diese Dimensionen mit dem physischen Körper verbunden werden und mit dem Verstand. Ihr habt nicht gewählt, im Zuge dieser Energieerhöhung in euch und um euch herum verrückt zu werden oder auszurasen oder körperlich am Boden zu sein, sondern ihr habt gewählt, so weit wie möglich eure Schwingung zu erhöhen und den Körper und den Verstand in Balance zu halten.

DIAMANT 2: *Danke.*

SAINT GERMAIN: Was wir andauernd tun, ist, dass wir die Schwingung eurer Selbstliebe und der Unbedingten Liebe in euch erhöhen. Und das werden wir auch noch in bisher nicht gekanntem Maße weiterhin tun. Ich und vor allem auch Nathanael nennen das auch gerne die Neue Christusenergie. Es ist die Unbedingte Liebe, die ihr mit Jeshua oder Jesus, wie ihr ihn auch nennt, verbindet. Es ist diese Schwingung der Unbedingten Liebe, die ich auch als die Neue Christusenergie bezeichne.

DIAMANT 3: *Hallo, Saint Germain, ich habe eine Frage zu meiner Partnerschaft. Und zwar bin ich seit sieben Jahren mit meinem Partner zusammen. Wir haben viele Höhen und Tiefen erlebt und die Tiefen gingen dann soweit, dass wir uns dann getrennt haben und wir uns dann beide einig waren, wir sind doch zu verschieden und gehen getrennte Wege. Und nach einigen Monaten haben wir uns wieder gesehen und dann waren wieder die Gefühle da und wir dachten: Okay, gut, wir führen die Beziehung weiterhin. Und mittlerweile nervt mich dieser ganze Zustand, ständig dieses Auf und Ab, und dann trennt man sich und dann kommt man wieder zusammen. Und da hätte ich gerne Unterstützung. Oder wie kann ich dieses Problem lösen? Denn ich beziehe das dann auch immer gleich auf mich oder fühle mich dann auch immer gleich schuldig und nehme es immer gleich persönlich. Und ich brauche das eine Klärung, wie das auch mit mir weitergehen wird und ob dieser Mensch mir überhaupt gut tut.*

SAINT GERMAIN: Sieben Jahre – das gilt für den Beruf oder die Partnerschaft – ist oft so ein Einschnitt. Es ist eigentlich ein Zyklus der alten Energie – aber er hat ja auch bei dir jetzt noch Kraft – wo nochmal die Bedingungen des Zusammenlebens zur Disposition gestellt werden. Viele wechseln den Beruf oder die Beziehung in diesem Rhythmus von 7, 14 und so weiter... Jahren. Und an erster Stelle steht die bewusste Wahl dieser Beziehung, die jeder für sich treffen darf und muss. Du kannst da auch das Werkzeug des Bewussten Träumens oder diesen Treffpunkt in anderen Dimensionen, die Blaue Lagune, benutzen und kannst dort mit deinem Partner verhandeln, ob du weiter mit ihm leben möchtest oder nicht. Die bewusste Wahl steht an erster Stelle. *Ansonsten gibt es hier eigentlich keine Hinderungsgründe, außer...*

DIAMANT 3: *...die Mutter?*

SAINT GERMAIN: ...die bewusste... Es ist typisch, dass da Sündenböcke im Außen gesucht werden, die es nicht gibt. Es bedarf auf beiden Seiten noch einmal einer bewussten Entscheidung für das Leben, die aber auch in Leichtigkeit getroffen werden kann. Das gilt ja auch für viele Seelen, wenn wir jetzt in eine neue Energie hinein gehen und eine Anhebung des Bewusstseins passiert, dass manche sagen: „Gut, ich habe meine Aufgabe jetzt erfüllt. Es öffnen sich neue Portale in neue Bereiche des irdischen Lebens. Da brauche ich nicht mehr mit zu gehen.“ Aus unserer Sicht ist das ganz neutral. Wer mitgehen möchte, geht mit, und wer jetzt genug vom Erdenleben hat, geht nicht mit. Also: bewusste Wahl des Erdenlebens und dieser einzigartigen Partnerschaft bei jedem von euch.

***DIAMANT 4:** Hallo, Saint Germain, schön dass ich fragen kann. Erst einmal: Was haltet ihr da oben von Matrix energetics? Und dann noch einmal ein paar Tipps, wie ich mit Leichtigkeit und Freude weitergehen kann.*

SAINT GERMAIN: Mmh. Diese Kreation Matrix energetics bringt dich weiter und ist fast vollkommen. Sie darf noch ein bisschen perfektioniert werden und das kann auch geschehen und wird auch geschehen. Für dich ist das Wichtigste, dass du wirklich deiner eigenen Schöpferkraft vollkommen vertraust, deiner bewussten Wahl vollkommen vertraust und in diesem Vertrauen zu dir selbst und zu dem, was du erschaffen hast und was du bisher in deinem Leben eröffnet hast und in die Schritte, die du getan hast, also in diesem vollkommenen Vertrauen weiter gehst. Also das Schöpferwerkzeug des Vertrauens mit einem tiefen Atemzug annehmen und verkörpern!

***DIAMANT 4:** Vielen Dank.*

***DIAMANT 5:** Ich habe eine Frage. Es ist mir ein bisschen peinlich, aber es geht ja um meine Person. Und zwar die kranke Brust in meinem Traum. Muss ich mir da Sorgen machen oder könntest du mir was dazu sagen?*

SAINT GERMAIN: Es geht um deine Person und diese Person ist nicht peinlich. Du darfst dich auch noch einmal an dieser Stelle mit deiner vollkommenen Essenz verbinden, die weder krank noch schwierig, noch irgendwie traumatisiert oder verletzt ist. Die ganzen Jahre, seit wir hier mit dir zusammen sind, erinnern wir dich immer wieder an den inneren Engel, der du wirklich bist und der mir auch energetisch sehr verbunden ist. Und du darfst ihn einfach

ausstrahlen lassen und die innere Mutter annehmen und noch ein bisschen energetisieren. Es geht an diesem Punkt deiner Lebensgeschichte wie bei vielen gar nicht mehr darum, sich so sehr mit der äußeren Mutter zu beschäftigen, also mit der eigenen Mutter und mit der Aufarbeitung der Kindheitsgeschichte. Sondern es geht darum, die innere Mutter wirklich ausstrahlen zu lassen, zu leben und der Welt sozusagen diese Mutterbrust immer wieder anzubieten, die du in dir trägst, und der Fülle der weiblichen Kraft zuzustimmen. Das ist auch gerade für Frauen wie dich jenseits der Menopause, die in eurer Kultur ja auch immer etwas ins Abseits gestellt werden, die eigentliche Aufgabe, die weise Frau zu leben und die große Mutter zu leben und die vollkommene weibliche Energie in die Welt zu bringen, in welcher Form auch immer du das tun möchtest. Das ist möglich durch Tätigkeiten, die vielleicht sogar gar nichts mit traditionellen Frauenarbeiten zu tun haben. Es ist möglich einfach durch dein Sein.

DIAMANT 5: *Danke schön. Meine Katze war wieder die letzten zwei Nächte unruhig. Aber das legt sich wieder. Ich habe ihr auch einen Gruß ausgerichtet. Das hast du schon mitbekommen, gell? Danke schön.*

SAINT GERMAIN: Ja.

DIAMANT 6: *Ich kenne dich zwar nicht, aber deine Schwingung, die herüber kommt, diese unendlich liebevolle Schwingung, die ist mir sehr, sehr vertraut und das macht mich auch ganz mutig, jetzt zu fragen. Und zwar habe ich vor anderthalb Jahren mich entschlossen, mich mit einer bestimmten Art von Heilung zu befassen, die uralte ist, aus Japan kommt und mir eine Struktur gibt zu dem, was ich immer schon gemacht habe. Und meine Frage ist die: Brauche ich überhaupt diese Struktur und dieses Wissen oder darf ich viel mehr wieder dem intuitiv vertrauen, was meine Hände ohnehin bisher getan haben.*

SAINT GERMAIN: Im Moment ist diese Struktur hilfreich. Und du darfst dir aber auch in Leichtigkeit eröffnen, dass du dieses alte Wissen und diese Rituale oder Tätigkeiten, die du in früheren Leben selbst mit erschaffen hast, wieder benutzt und dass du sie aber dennoch mit der Neuen Energie und mit deinem jetzigen neuen Sein füllst. Und es ist leicht, obwohl es euch manchmal schwierig vorkommt, das alte Wissen auch auf eine neue Ebene zu brin-

gen. Du darfst auf dem alten Wissen aufbauen und es verwandeln und in gewisser Weise jeden Tag neu erschaffen.

DIAMANT 7: *Guten Tag, Saint Germain, ich hatte mir eigentlich einen Zettel gemacht und wollte einige Sachen fragen. Aber jetzt nach dieser Inspiration ist alles irgendwie weg. Ich weiß nicht so recht, was ich dich fragen soll, oder vielleicht doch... Was mir halt sehr auf der Seele brennt, das ist eine Sache: Mein Sohn ist mir vierzehn Jahren gestorben. Und das hat mich total aus der Bahn geworfen, so dass ich irgendwie mit allem etwas hinterher hinke. So habe ich das Gefühl. Und mich interessiert halt jetzt: Hat er sich wieder inkarniert oder geht es ihm gut oder was macht er?*

SAINT GERMAIN: Indem du zu diesem Zeitpunkt fragst, kannst du auch dazu beitragen, dass wir ihn nun in anderen Dimensionen in Leichtigkeit gemeinsam noch eine Stufe höher begleiten. Du darfst ihn in diesen Bereichen der liebevollen Schwingung und Zuwendung zur Erde, wo er jetzt auch mit dir zusammenarbeitet, wirklich noch einmal ganz bewusst als persönlichen Begleiter und Helfer annehmen. Im Moment arbeitet er als nicht-physischer, sehr liebevoller Begleiter mit uns und mit dir zusammen. Und du darfst von Zeit zu Zeit immer wieder seine Unterstützung wählen und ihn um Rat fragen. Und ihr alle könnt in diesem Raum jetzt die hell erstrahlende liebevolle Energie von ihm fühlen. Er schenkt uns diese unermessliche Liebe in diesem Moment und gleichzeitig geben wir ihm diese Liebe zurück und können damit auch sein Bewusstsein sich noch erhöhen lassen. Wir können auch in diesem Moment etwas für ihn tun. Das ist die Dimension, in die das universelle Selbst hinein gehen kann: Energieanstieg in dir, um dich herum und in den nicht-physischen Bereichen und auch in diesem Bereich, in dem sich dein Sohn nun befindet als Energiehalter für die Erde, für euch, für das Universum.

DIAMANT 7: *Vielen Dank, Saint Germain, für alles.*

SAINT GERMAIN: Gerne.

DIAMANT 8: *Ich kann eigentlich nur sagen, ich kenne dich auch nicht. Ich bin dankbar dafür, heute hier sein zu dürfen. Mich überkommt jetzt auch so ein bisschen wieder ein Angstgefühl, ein Kribbeln. Ich habe in der letzten Zeit*

sehr viel erlebt. Ich möchte eigentlich einmal wissen, wann da mal ein Ende angesagt ist, dass ich diese Traurigkeit loswerden kann.

SAINT GERMAIN: Da gibt es diese große Sehnsucht nach Zuhause, die ja oft auch in der Trauer begründet ist. Und du darfst dich auch ganz bewusst noch einmal für dieses Leben entscheiden, wenn du das wählst. Es ist wirklich der Zeitpunkt, dem zuzustimmen, dass du jetzt auch noch einmal in eine neue Dimension gehen möchtest, in der die Trauer vollkommen angenommen ist. Indem sie nicht mehr verdrängt wird, wird sie auch nicht mehr festgehalten. Du kannst es immer mal wieder ausprobieren, wenn die Trauer in dir aufsteigt, dass du so weit wie möglich in dieses Gefühl hinein gehst, so stark es möglich ist, in dieses Gefühl hinein gehst, und mit dem bewussten Atem die Trauer zunächst einmal wirklich in dich einfließen und dann auch wieder herausfließen lässt. Mit dem bewussten Atem bleiben die Gefühle in Bewegung. Und die Trauer, die zu dir selbst gehört, lässt sich so innerhalb von wenigen Minuten durchatmen. Wenn die Trauer länger hängen bleibt, darfst du innerlich sagen „Es ist nicht meins“ und darfst das einfach loslassen. Wenn das Gefühl der Trauer, wenn du bewusst atmest, länger als ein paar Minuten dauert, dann kannst du es mit diesem Satz „Es gehört mir nicht“ oder mit diesem einfachen Gedanken der Escape-Taste wirklich loslassen. Du kannst das ausprobieren und dir bewusst sein, wenn es dann mit diesem Satz oder der Escape-Taste verschwindet, dass es wirklich übernommene Gefühle sind, die einfach so angefliegen kommen, sogar aus den erdnahen Bereichen um dich herum. Und indem ich hier mit dir spreche, helfe ich dir auch, deine Grenze zu verstärken, im Jetzt zu sein und bei dir selbst zu sein und dich von dem, was um dich herum ist, abzukoppeln. Du hast diese Verbindung mit den Energien um dich herum gebraucht, um deine Umwelt auszubalancieren, im bisherigen Teil deines Lebens. Jetzt ist die Zeit, einfach nur Portal für Licht und Liebe zu sein und sich aus den Energien der Umwelt auszuklinken.

DIAMANT 8: *Danke.*

DIAMANT 9: *Hallo, Saint Germain, ich habe eine Frage, und zwar kommt es in der letzten Zeit immer öfter vor, dass ich mir selbst und auch anderen Menschen helfe, unter anderem oder vor allem immer mehr durchs Malen. Ich weiß aber gar nicht genau, was da passiert, bin hinterher eigentlich immer nur erstaunt, mit was dann die Leute auf mich zukommen, wie viel sich da doch zum Positiven ändert. Ich bin aber irgendwo doch ein bisschen ratlos*

und denke immer: Was passiert da eigentlich? Ich komme mir aber auch immer vor wie ein Kind, wenn ich dann male, also gehe im Prinzip irgendwie auf eine andere Ebene und tue einfach intuitiv, was ich denk, was gerade gemacht werden muss. Und auch vielleicht noch ein Tipp, in welche Richtung es gut für mich ist, weiter zu machen.

SAINT GERMAIN: Zunächst einmal ist es wichtig, diese Arbeit in anderen Dimensionen wirklich anzunehmen. Indem du hier fragst, darfst du dir eröffnen, dir selbst auch Einsichten zu erlauben, was du da tust, warum du das in dieser Form tust und was es bewirkt. Es gibt für diese Schöpferdimension – so möchte ich es einmal nennen – auch ein Verbot, ein regelrechtes Tabu, was ihr mit in dieses Leben hereingebracht habt. Es wäre euch nicht dienlich gewesen, schon in diesen Dimensionen zu arbeiten oder dahin vorzustoßen, in den ersten Jahren eures Lebens bis zu diesem Zeitpunkt. Du darfst dir selbst wirklich erlauben, dieses Tabu nun loszulassen, und dir auch Zugang zu den Dimensionen zu eröffnen, die du dir jetzt schon über das Malen erschlossen hast. Für dich ist das Malen das vollkommene Werkzeug, um Zugang zu deiner ureigenen Schöpferkraft zu finden. Und indem du den Zugang selbst findest, kannst du auch andere in diesem Schöpfersein begleiten. Was du tust, ist, dass du auch den anderen Menschen erlaubst, in diese Dimensionen vorzustoßen und ihr Schöpfersein anzunehmen, zu erfahren und damit einfach auch Begrenzungen des Bewusstseins loszulassen.

DIAMANT 9: *Vielen Dank.*

SAINT GERMAIN: Ihr seid hier, um Schöpfer zu sein. Ihr seid die Schöpfer eurer Realität. Ihr seid die Schöpfer von allem, was ist, und von allem, was ihr wählt. Der Schöpfer bedient sich seiner Hände, seiner Augen, seiner Ohren, seiner Stimme. Er tut etwas, um seinen Schöpfungen Gestalt zu geben. Er tut irgendetwas, um sich selbst auszudrücken, die Welt zu gestalten, ihr ein neues Gesicht zu geben. Was du tust und wie du es tust, wird sich dir im Jetzt eröffnen. Ihr dürft in diesem Moment noch einmal alle eure Sinne, eure Hände, eure Füße, euren Verstand und euer Herz wirklich annehmen, euch für diese kraftvollen Werkzeuge des Schöpfers bedanken. Ihr dürft dem folgen, was eure Hände tun möchten. Ihr dürft dem einfach folgen, was ihr hört und was ihr sieht, was ihr riecht und was ihr schmeckt. Das, was gut schmeckt, dürft ihr annehmen. Das was nicht schmeckt, dürft ihr aussprechen.

Im Jetzt lebt der Schöpfer. Im Jetzt erschafft er die Welt. Im Jetzt trifft er seine Wahl. Im Jetzt dehnt er sich aus. Im Jetzt zieht er sich auf sich selbst zurück. Im Jetzt wird das Leben gelebt. Ins Jetzt können in ungeahnter Weise die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft zusammenfließen. Im Jetzt können sich die universellen Dimensionen vereinigen. Das haben wir wahrhaftig heute getan. Wir haben unsere Aspekte aus allen Zeitaltern der universellen Geschichte zusammen geführt, ins Jetzt gebracht und neue Dimensionen des Seins eröffnet.

Ich bin, der ich bin. Ich bin das universelle Selbst. Ich bin der Schöpfer meiner Realität. Ich bin, was ich war, was ich bin, was ich sein werde. Ich bin alt und neu.

Ich gehe jetzt weiter. Jetzt ist der Moment des Neubeginns.

Jetzt ist der Moment der Neuschöpfung.

Jetzt durchschreite ich das Portal in das neue Zeitalter.

Du darfst den Channel gerne
unter Angabe des Copyrights
weitergeben.

Wenn du einen Ausgleich für den Channel leisten möchtest, findest du hier auch eine Kontonummer.

Für Spenden:
Konto Nr. 45 39 773
Sparda Bank Baden-Württemberg BLZ 600 908 00



Christine Woydt
Gaußstr. 61 · 70193 Stuttgart
www.christine-woydt.de
www.diamantschule.de